

„mitanondo“ „insieme“



In jedem Ding
ist Schönheit verborgen -
aber nicht jeder vermag
sie zu sehen.

alte jüdische Weisheit



Vorschau - Rückblick

Prossimamente - Retrospettiva

Vorankündigung - Annuncio

- * 04.03. Cafè Sonnenschein mit Faschingsfeier
Festa di Carnevale
- * 06.03. Aschermittwoch - Ascheauflegung
Mercoledì dei Ceneri
- * 15.03. Gymnastik mit Kindergartenkindern
Ginnastica con i bambini dell'asilo

Wir gratulieren - Tanti auguri

Leider ist uns im Februar ein Fehler unterlaufen: Wir gratulieren auch Manuela Wieser zum 15jährigen Dienstjubiläum.



Neue Aufgabenverteilung

Nachdem ich, **Christine** demnächst in Mutterschaft gehe, haben wir meine Aufgaben auf verschiedene Personen verteilt. Für jede Aufgabe haben sich engagierte Mitarbeiter gefunden. Hier eine Auflistung:

Marlies Kuenzer: Ist seit Februar gemeinsam mit mir Qualitätsbeauftragte. So hat sie genug Zeit um sich ein Bild von dieser Aufgabe zu machen und wird anschließend eure Ansprechpartnerin sein.

Maria Theresia Tschurtschenthaler wird ab Mitte März in der Tagesgestaltung meine Aufgaben übernehmen und gemeinsam mit

Neue Aufgabenverteilung im Seniorenhaus Innichen

Barbara Brugger für ein abwechslungsreiches Programm sorgen.

Christian Klocker übernimmt die Organisation der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und **Waltraud Durnwalder** ist zusätzlich in der Arbeitsgruppe mit dabei.

Die Arbeitsgruppe Aromapflege wird in Zukunft von **Evelyne Beikircher** mit Unterstützung von **Sonja Wieser** und **Theresia Burgmann** geführt.

Die Kochgruppe hat in Vergangenheit einmal im Monat das gemeinsame Kochen im Eingangsbereich organisiert. Dieses wird in nächster Zeit nicht mehr stattfinden, da es sehr viel Zeit beansprucht. Allerdings wird die Kochgruppe wieder das Sommerfest am 28. Juli mitorganisieren.

Diese Aufgaben haben mir sehr viel Freude bereitet und ich werde sie sicher auch vermissen, doch auf mich wartet jetzt eine sehr spannende und auch schöne Zeit. Wenn es irgendwie geht, komme ich gerne wieder nach der Mutterschaft zurück.

Danke, dass ich so viele schöne Erfahrungen in diesem Haus machen, viele bewundernswerte Menschen kennen lernen und mit ihnen arbeiten durfte. **Danke**, für die vielen offenen Ohren, für viele lustige Momente, euer Vertrauen in mich und dass ich so viel in diesem Haus dazu lernen durfte.

Ich werde euch alle sehr vermissen und sobald es geht, sicher mit dem „Baby“ besuchen... ;-)

Christine Tschurtschenthaler



Werde ich ein Junge
oder ein Mädchen?
Groß - Klein?
Wie werde ich heißen?

Tutto Carnevale Faschingszeit



Das Leben kann
so leicht sein...!

...mit der richtigen
Zwiebelsuppe schon!



Was geht über's
Wasser und wird
nicht nass...?



Wenn eine halbe Glatze 500 Haare hat, wie viele Haare hat dann eine „ganze Glatze“...?





Was hat 4 Beine und kann nicht laufen...?



Womit fängt der Tag an und hört die Nacht auf...?

Lösungen:
keine Haare,
Brücke,
Tisch,
mit „T/t“



Sabrina und Veronika

Ausbildung zur Pflegehelferin



Ein paar Fragen
an Sabrina (WB3) und Veronika (WB2)

Wie lange hat die Ausbildung gedauert?

Fast 2 Jahre: von April 2017 bis Jänner 2019.

Wo und wie?

Es war eine berufsbegleitende Ausbildung im Krankenhaus in Bruneck. Unter der Woche hatten wir 2x Unterricht und 1x im Monat am Samstag. Die restliche Zeit praxisorientiertes Arbeiten.

Welche Herausforderungen galt es zu schaffen?

Sabrina: Die Vollzeitpraktika: Arbeiten und Kurse zu koordinieren.

Veronika: Anstrengend war: Familie, Schule, Beruf und Praktikum zu organisieren.

Was nehmt ihr persönlich mit?

Sabrina: Es war eine sehr intensive, aber schöne Zeit. Ich habe viele neue und nette Menschen kennengelernt.

Veronika: Ich habe viel neues gelernt, nette Leute kennengelernt, neue Arbeit bekommen und zum Glück durchgehalten!

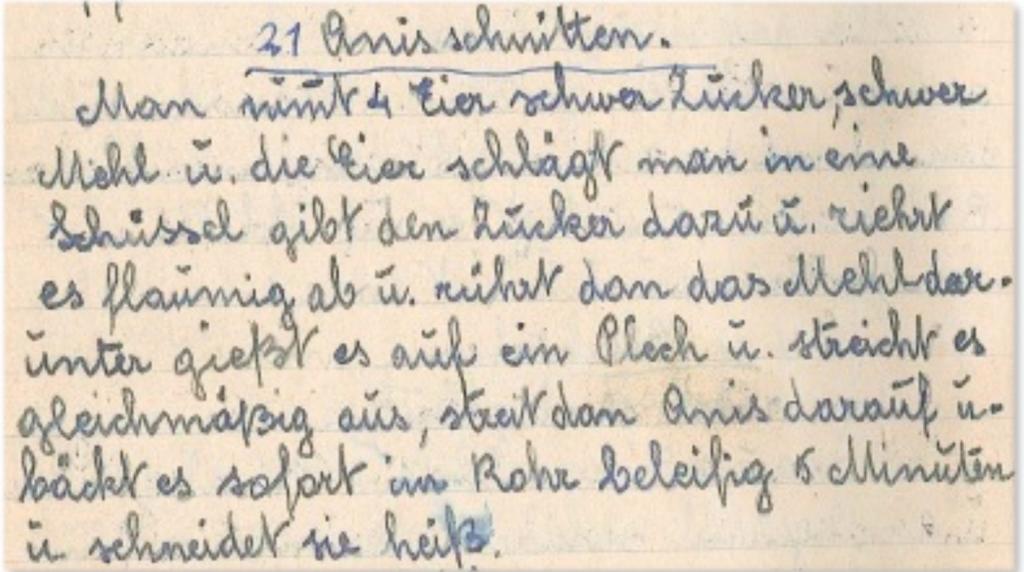


Wir gratulieren Euch!

Ein Rezept von Anna Stauder

...aus ihrem eigenen Rezeptbuch!!

Vielen Dank
und guten Appetit



Anmerkung:

1. Zeile -> schwer Zucker bedeutet: man nimmt die gleiche Menge vom
Zucker, wie die 4 Eier wiegen. Beim Mehl ebenso vorgehen.



Umfrage zum neugestalteten Eingangsbereich / Indagine sulla rinnovata aria d'ingresso



1. Was möchten Sie zur Neugestaltung der Eingangshalle noch sagen?

Che cosa Le piacerebbe ancora dire riguardo il rinnovamento dell'aria d'ingresso?

Heimbewohner:

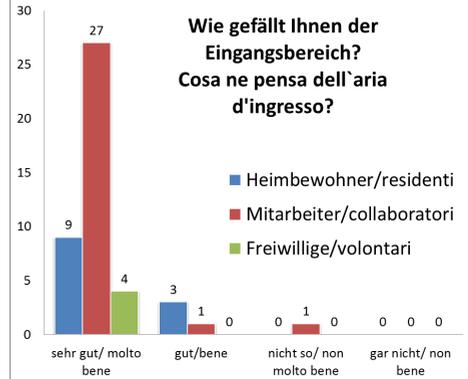
- * so wie es ist gefällt es mir am besten

Mitarbeiter:

- * gemütlich und einladend
- * sehr geschmackvoll eingerichtet
- * sie ist richtig gemütlich und verleiht eine angenehme Atmosphäre
- * das Holz riecht lange sehr gut
- * die Eingangshalle/Zirmstube wirkt wohnlich und heimelig. Toll!
- * Zirmstube ist wunderschön und gemütlich geworden, Daumen hoch!
- * es war eine gute und gelungene Investition
- * wird von Besuchern mit HB gern genutzt
- * ist der erste Eindruck für unser Haus
- * sehr schön geworden, TOP!
- * es ist eine große Aufwertung
- * die Stube mit dem Zirbenholz ist sehr gemütlich und heimelig
- * gemütlich und wohnlich, ist zu einem schönen Treffpunkt geworden

Freiwillige:

- * sie ist sehr wichtig, besonders beim Spielen, man kann sich gut mit den Leuten unterhalten, mit ihnen Kaffee oder Tee trinken und ein „Ratschale“ machen
- * sehr schön
- * die Eingangshalle ist schön, hell und freundlich



**Es sind insgesamt 56
Fragebögen eingegangen:**
Heimbewohner: 16
Mitarbeiter: 32
Freiwillige: 8



2. Verbesserungsvorschläge bzw. Wünsche:

Suggestimenti di miglioramento o desideri:

* Heimbewohner:

- * mehr Leute von außen sollen kommen

Mitarbeiter:

- * Eingangstür austauschen
- * Bessere Beschriftung der Räumlichkeiten
- * sollte freundlich mit Farben und gutem Licht ausgestattet sein
- * ein kleines Café wo man Café und Kuchen essen kann
- * den Caféautomaten (ganz wichtig) umrüsten, dass man auch einen eigenen Becher/Tasse nehmen kann! Plastikvermeidung!!
- * vielleicht doch auch die Kunstfigur vor dem Eingang entfernen oder woanders aufstellen, dann ist der Ausblick schöner und es gibt mehr Lichteinfall

Freiwillige:

- * Dove fumare al caldo?
- * Ich persönlich würde mir einen schönen Garten wünschen und diese schreckliche und teure Metallfigur vor dem Eingang gehört weg! – Seid mir deshalb bitte nicht böse!
- * Eine Garderobe braucht es

Die gesamte Auswertung der Befragung ist im Eingangsbereich bei den Zeitschriften zur Einsicht ausgelegt.

L'analisi completa del sondaggio è possibile consultare nell'atrio presso i giornali e le riviste.



Mondrodeln ins Innerfeldtal

Gita nella Valle di Dentro



Am Freitag 22.02.2019 wurde wie bereits letztes Jahr ein Mondrodeln in die Drei-Schuster-Hütte organisiert.

Insgesamt 17 Mitarbeiter nahmen die Wanderung mit Tourenski, Rodel und Pökel in Angriff. Beim anschließendem Fondueessen erwähnte uns Hüttenwirt Alfred mit exzellentem Essen.



Gedächtnistraining

Ergänze folgende Märchentitel mit
den Wörtern der rechten Spalte.

Der _____könig.	Schwesterchen
Der _____ und die 7 Geißlein.	tapfere
Brüderchen und _____.	goldene
Hänsel und _____.	Rosenrot
Das _____ Schneiderlein.	Frosch
Tischlein _____.	Gretel
Die _____ Gans.	Igel
Der Hans im _____.	gestiefelte
Schneeweißchen und _____.	Kleider
Der Hase und der _____.	Wolf
Der _____ Kater.	deck dich
Die Prinzessin auf der _____.	Glück
Des Kaisers neue _____.	Schnee
Die _____königin.	Rot
Das hässliche _____.	Aschen
_____käppchen.	Erbse
_____puttel.	Entlein

Viel Spaß wünschen Mariedl und Karolina

Geburtstage im Monat März

Compleanni nel mese di marzo

www.seniorenwohnheim-innichen.it
www.residenzaperanziani-sancandido.it

Heimbewohner - Ospiti della casa

- * 02.03. Wilma Vigl
- * 06.03. Antonia Senfter
- * 15.03. Josef Hofer
- * 17.03. Rosa Defregger
- * 18.03. Alfred Taschler
- * 18.03. Cosimo Prete
- * 18.03. Sebastian Küer
- * 23.03. Gottfried Wieser
- * 26.03. Sebastian Steinwandter

*wir gratulieren!
ci congratuliamo!*



Mitarbeiter - Collaboratori

- * 05.03. Martina Taschler
- * 12.03. Martina Bachmann
- * 28.03. Theresia Burgmann
- * 29.03. Fabian Pörnbacher